



Staatsarchiv Hamburg

622-1/161

Abatz

Findbuch
Geschäftsakte: 218-

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	II
Verzeichnungseinheiten	1

622-1/161 Abatz

Vorwort

I. Biografie

Harald Abatz (1893-1954) war Kaufmann und Handelsvertreter. Seit 1949 gehörte der FDP-Politiker der Hamburger Bürgerschaft an und war 1949-1951 und 1953-1953 ihr Vizepräsident. Sein besonderes Engagement galt der Deutschen Friedensgesellschaft, deren Bundesvorsitzender er war.

II. Archivierungsgeschichte

Das nachstehend verzeichnete Schriftgut fand sich in einem Paket unter den Akten, die von der FDP Hamburg im Dezember 1979 an das Staatsarchiv abgeliefert wurden. Das Paket trug die Aufschrift: "Harald Abatz Akten: Privat und Friedensgesellschaft" und enthielt nur wenig die FDP betreffendes Material. Daher bildet dieses Schriftgut nun - mit Zustimmung der Partei - ein eigenständiges Familienarchiv. Bemühungen um weitere Unterlagen aus dem Nachlaß von Harald Abatz blieben bisher erfolglos.

Der Bestand ist wie folgt zu zitieren: Staatsarchiv Hamburg, **622-1/161 Abatz, Nr. ...**

III. Korrespondierende Bestände

Staatsarchiv Hamburg, 614-2/10 I *Freie Demokratische Partei I*

Staatsarchiv Hamburg, 614-2/12 *Verband der Kriegsdienstverweigerer*

Mai 1980

Dr. Eckardt

622-1/161 Abatz

1949-1953

Bestell- signatur	Titel	Zeitraum
1	Kandidatur zum Deutschen Bundestag Enthält nur: Werbematerial mit Foto	1949
2	Filmprojekt der Deutschen Friedensgesellschaft ("Die überleben wollen")	1949
3	Schriftwechsel betr. Deutsche Friedensgesellschaft Enthält u.a.: Brief Erich Kästners (21.05.1949) und Brief Axel Eggebrechts (06.05.1950)	1949-1952
4	Informations- und Werbeschriften der Deutschen Friedensgesellschaft	1950-1952
5	Werbekampagne und Lotterie der Deutschen Friedensgesellschaft	1950-1951
6	Verschiedene Bauvorhaben	1950-1951
7	Allgemeine Korrespondenzen und Ablage Enthält u.a.: Deutsche Friedensgesellschaft; FDP	1951-1952
8	Hypotheken-Darlehen der Hamburgischen Landesbank an die Union Bau- und Verwaltungsgesellschaft	1952
9	Wohnungsbau und Eigentumswohnungen	1952-1953